

066/2022: Vom Antrag bis zur Vollstreckung - Ansprüche des Kunden sichern und Ansprüche der Einrichtung / des Trägers durchsetzen



Zielgruppe

SozialarbeiterInnen und Mitarbeitende der Verwaltung in der Eingliederungshilfe und der Altenpflege

ReferentInnen

Axel Foerster Rechtsanwalt

Leitung / Organisation

Stefanie Wildenhain / Birgit Willsch

Termine

06.09.2022

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Kursgebühren

150 €

Uhrzeit

09.00 - 16.15 Uhr

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren für Mitglieder

120 €

Ort

Leipzig - Zentrum
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume
Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2 a
04109 Leipzig

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Mitarbeitenden in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Altenpflege geht es darum, die ihnen anvertrauten Menschen optimal zu fördern, zu betreuen bzw. zu pflegen. Dabei muss aber Immer auch der Blick für das Wirtschaftliche vorhanden sein. Beratung, Antragstellung und Widerspruchsverfahren zur Durchsetzung von Ansprüchen auf Sozialleistungen sind Bereiche, für die Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe häufig der erste Ansprechpartner sind. Aber auch das Umgekehrte soll in den Fokus dieses Seminars genommen werden, und zwar Kunden, die nicht zahlen. Hierzu sollen Grundkenntnisse des gerichtliches Mahnverfahrens und der Vollstreckung vermittelt werden, die in wesentlichen Teilen in Eigenregie geführt werden können.

Schwerpunkte

- Antragstellung für den Kunden durch den Leistungserbringer zur Durchsetzung von Ansprüchen auf Sozialleistungen
- Abgrenzung zum Rechtsdienstleistungsgesetz
- Untätigkeitsklage gegen Sozialleistungsträger
- Abtretung von Sozialleistungsansprüchen
- Fehler der Sozialleistungsträger im Verwaltungsverfahren
- Widerspruchsverfahren, einstweiliger Rechtsschutz und Klage
- Kernaspekte des betrieblichen Risikomanagements
- Parteien des Pflege-/Heim-/Betreuungsvertrages
- Fälligkeit und Verzug wechselseitiger Leistungen
- Fehlerquellen im gerichtlichen Online-Mahnverfahren
- Vollstreckung versus Verbraucherinsolvenz

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen